



Presseinformation

St. Pölten, 11. Dezember 2020

LH Mikl-Leitner und Obmann Raith: Christbaumstände in St. Pölten & Wien öffnen am 12. Dezember ihre Tore

Ab Samstag, 12. Dezember starten Niederösterreichs Christbaumbauern mit dem Christbaumverkauf in den Städten. Ob Ab Hof beim Bauern direkt oder an den Christbaumständen in St. Pölten oder Wien: Niederösterreichs Bauern haben genügend Bäume bester Qualität bereitgestellt. Doch auch für die Gesundheit wurde an den Verkaufsständen vorgesorgt, wie NÖ Christbaumbauern-Obmann Franz Raith erklärt: „Unsere Bauern sind top geschult und die Corona-Einschränkungen werden in vollem Umfang umgesetzt.“ Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner appelliert: „Wenn Sie es nicht ohnehin schon getan haben: Entscheiden Sie sich gerade auch heuer für einen Christbaum aus Niederösterreich!“

Es hat mittlerweile Tradition: Pünktlich am 12. Dezember öffnen die Christbaumstände in St. Pölten und Wien ihre Pforten. Doch inwieweit wirkt sich die Corona-Pandemie auf die Suche nach dem Traumbaum aus? „Die Einschränkungen, die durch das Coronavirus notwendig sind, werden auch bei unseren Verkaufsständen umgesetzt. Zusätzlich wird man heuer auf Glühwein und Kekse an unseren Ständen verzichten müssen. Damit schützen wir die Gesundheit unserer Kunden und sorgen trotzdem dafür, dass sie regionale Christbäume in bester Qualität bekommen.“

Zwtl.: Wetter, Qualität und Preis

Durch den vielen Regen sind die Christbäume heuer gut gewachsen. Für die Betriebe bedeutete das mehr Korrekturbeschneidung und Handarbeit als sonst. Dennoch werden die Preise weiterhin stabil bleiben.

Zwtl.: Mit Christbaum aus Niederösterreich ganze Regionen stärken

Mit dem Griff zu einem Christbaum vom Bauern holt man sich nicht nur einen frischen Baum ins Haus. Man profitiert auch von der jahrelangen Handarbeit, die hinter dem Baum steckt und besondere Qualität garantiert. „Jedes Jahr werden über eine Million Christbäume von mehr als 200 Christbaumbauern aus Niederösterreich verkauft. Das bedeutet eine Wertschöpfung von 20 Millionen Euro, die bei uns im Land bleiben“, informiert Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Außerdem sei der Kauf eines heimischen Christbaums am ökologischsten, „weil die Bäume nur eine kurze Strecke transportiert werden müssen“, so Mikl-Leitner.

Zwtl.: Heimische Christbäume 123-Mal in Wien und 215-Mal in NÖ

An fast 340 Verkaufsplätzen in Wien und Niederösterreich können sich Konsumenten Weihnachtsbäume mit kontrollierter Herkunfts- und Qualitätsgarantie sichern. Alleine in Wien werden 123 Verkaufsstände von Niederösterreichischen Christbaumbauern der Arbeitsgemeinschaft beliefert und betreut. „Wenn es um Frische, Qualität und Service geht, kann ich nur dazu raten, beim Christbaumkauf auf die „blau-gelbe Niederösterreichische



Herkunftsschleife“ zu achten“, so Obmann Raith. Christbaumverkaufsstellen mit einer Auflistung der angebotenen Serviceleistungen auf www.weihnachtsbaum.at

Appell an Konsumenten

Trotz der Umsetzung von Schutzmaßnahmen appellieren die niederösterreichischen Christbaumbauern auch an ihre Kunden, eigene Masken mitzunehmen. Zusätzlich sollten Mindestabstände zu anderen Kunden und dem Verkaufspersonal unbedingt eingehalten werden. Bei ersten Krankheitsanzeichen sollte man unbedingt zu Hause bleiben. Leider muss heuer auf Glühwein oder Punsch bei den Verkaufsständen verzichtet werden. Bitte eigene Masken mitnehmen.

Hintergrundinfos:

- 1,1 Millionen Christbäume in Österreichs Haushalten stammen aus Niederösterreich
- 40 km beträgt der Durchschnittsweg eines heimischen Christbaums vom Feld zum Verkaufsstand
- Um zwei Meter hoch zu werden benötigt ein Christbaum mindestens 10 Jahre.
- 207 Christbaumbauern haben sich mit der NÖ-Herkunftsschleife der kontrollierten, nachvollziehbaren Herkunft verschrieben.
- Die ARGE NÖ Christbaumproduzenten hat ein strenges Kontrollsystem: Die Mitglieder werden nach einem internen Auswahlverfahren vor Ort kontrolliert. Bei Verstößen wird eine Strafe von bis zu 10.000 Euro eingehoben, das Geld kommt einem karitativen Zweck zugute.

Anhang:

Foto_Vater mit Kind und zwei Christbäumen: Ab 12. Dezember kann man nun auch in Wien und St. Pölten Weihnachtsluft schnuppern. Die Christbaumstände öffnen und bringen große und kleine Weihnachtsfans in Festtagsstimmung.

Fotocredit: weihnachtsbaum.at/Dieter Nagl

Pressekontakt der ARGE NÖ Christbaum- und Schmuckreisigproduzenten:

Mag. Eva Lechner, BA, Mobil: 0664 1690703, E-Mail: weihnachtsbaum@lk-noe.at